

26.04.2020 – 13:08 Uhr

ZTE steckt im 1. Quartal 2020 mehr als 15 Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung und unterstützt mit 5G-Technologien die Eindämmung von COVID-19

Shenzhen, China (ots/PRNewswire) -

Weltweite Geschäftsentwicklung wird beständig weitergeführt, gleichzeitig wird Ausbau der 5G-Infrastruktur vorangetrieben

ZTE Corporation (0763.HK / 000063.SZ), ein international führender Anbieter von Lösungen für die Telekommunikationsbranche sowie für Unternehmens- und Privatkunden im Bereich mobiles Internet, hat seine Geschäftszahlen für das erste Quartal bis zum 31. März 2020 veröffentlicht.

Danach wies ZTE für die drei Monate bis zum 31. März 2020 einen Betriebsertrag von 21,484 Mrd. RMB aus. Die Nettogewinnbeteiligung der Stammaktionäre des börsennotierten Unternehmens erreichte 780 Mio. RMB, während sich die Nettogewinnbeteiligung der Stammaktionäre des börsennotierten Unternehmens unter Berücksichtigung von Sonderposten auf 160 Mio. RMB belief. Im Jahresvergleich entspricht das einem Zuwachs von 20,5 Prozent. Der Gewinn je Aktie lag bei 0,18 RMB.

Das Unternehmen hat seine Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E) erneut verstärkt, um seine Wettbewerbsfähigkeit im Kerngeschäft zu festigen. Für die drei Monate bis zum 31. März 2020 wurden insgesamt 3,241 Mrd. RMB für Forschung und Entwicklung ausgegeben, was 15,1 Prozent des Betriebsertrags entspricht. Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres ergibt sich ein Zuwachs von 1,2 Prozentpunkten.

Digitale Technologien von ZTE während der Pandemie

Im ersten Quartal 2020 standen die Gesundheit der Mitarbeiter und der weltweite Kundendienst für ZTE an erster Stelle. Für die gesamte Belegschaft wurde im Eiltempo eine Plattform für Telearbeit und Online-Kundendienst entwickelt und optimiert. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen mit seinen Partnern abgestimmt, um den Kampf gegen die COVID-19-Pandemie zu unterstützen und die geordnete Wiederaufnahme der Arbeit mit digitalen Mitteln zu erleichtern.

Dabei hat ZTE auch soziale Verantwortung übernommen. Das Unternehmen hat gemeinsam mit Netzbetreibern dafür gesorgt, dass die Kommunikationsdienste in der vordersten Linie der COVID-19-Bekämpfung sicher funktionierten. Es hat 4G/5G-Netze aufgebaut und für hunderte Krankenhäuser in China Telemedizinssysteme zur Ferndiagnose bereit gestellt.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen hat ZTE Material gespendet, um die Notlage in Wuhan und anderen Regionen der Provinz Hubei zu lindern. An Organisationen und Ortskrankenhäuser in aller Welt wurden Mundschutze, Beatmungsgeräte und weitere Hilfsgüter verteilt. Gemeinsam mit verschiedenen Netzbetreibern im Ausland hat ZTE die klinische Diagnose unterstützt und kleinen und mittleren Unternehmen Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Parallel dazu wurden verschiedene Anti-COVID-19-Programme aufgelegt.

In Kooperation mit Branchenpartnern hat ZTE verschiedene Industriezweige tatkräftig im Kampf gegen COVID-19 unterstützt, beispielsweise mit seiner Spitzentechnologie im Bereich 5G und KI. ZTE hat 5G-basierte Dienste für Ferndiagnosen und mobile Diagnosen sowie eine intelligente Video-Cloud-Lösung zur Prävention und Bekämpfung von Epidemien entwickelt.

Familien werden durch "Cloud-Klassenzimmer" beim Online-Unterricht unterstützt. ZTEs sichere Homeoffice-Lösung ist sehr praktisch und fördert die Teamarbeit. Damit konnten unterschiedliche Branchen während des COVID-19-Ausbruchs ihren Mitarbeitern die Arbeit zuhause ermöglichen, wodurch eine sichere und rasche Wiederaufnahme der Arbeit ermöglicht und die Wirtschaft gestärkt wurde.

ZTE treibt Ausbau der 5G-Infrastruktur voran

Neue Infrastrukturen wie 5G und das industrielle Internet sind auf dem Vormarsch. ZTE unterstützt die Netzbetreiber maßgeblich beim Aufbau ihrer 5G-Infrastruktur und erweitert seine 5G-Produktionskapazitäten. Das Unternehmen hat seine Kooperation mit führenden Branchengrößen vertieft, um die Digitalisierung von Wirtschaftszweigen wie Energie, Verkehrswesen, Finanzen, öffentlicher Sektor und weiteren Schlüsselindustrien voranzubringen.

Zum Ende des ersten Quartals 2020 hat sich ZTE schrittweise bei der zentralen Ausschreibung von China Mobile, China Telecom und China Unicom in den Bereichen 5G RAN, 5G SA-Kernnetz und 5G-Transportnetz nennenswerte Marktanteile gesichert. Das Unternehmen hat in mehreren chinesischen Städten 5G-Demonstrationsnetze aufgebaut und eine kontinuierliche Abdeckung in Giga+ 5G-Qualität erzielt. Darüber hinaus hat das Unternehmen in Europa, im Asien-Pazifik-Raum, im Nahen Osten und auf weiteren 5G-Schlüsselmärkten kommerzielle 5G-Netze realisiert.

Bei optischen Netzen und in den Segmenten Metro WDM und Backbone WDM konnte ZTE seine Marktanteile kontinuierlich und maßgeblich ausbauen. Gemeinsam mit seinen Partnern hat das Unternehmen 86 Anwendungsszenarien erforscht und über 60 Demonstrationsprojekte im globalen Maßstab durchgeführt. Mit Spitzenunternehmen der Branche wurden 5G-Demonstrationsprojekte für intelligente Fertigung durchgeführt.

Bei Endgeräten hat ZTE mit dem ZTE Axon 11 5G sein erstes 5G-Video-Smartphone präsentiert. Das Unternehmen hat seine Kooperation mit mehr als 30 globalen Netzbetreibern bei 5G-Endgeräten kontinuierlich vertieft. Gemeinsam mit Netzbetreibern ist es auf den japanischen Markt für 5G-Endgeräte vorgestoßen.

Mit Blick in die Zukunft wird ZTE die weltweite Epidemielage genau im Auge behalten und sich mit seinen weltweiten Kunden und Partnern maßvoll abstimmen, um die globale Pandemie zu bewältigen. Das Unternehmen wird sich fest auf sein Kerngeschäft konzentrieren und die Chancen beim Aufbau neuer Infrastrukturen nutzen, um Mehrwert für seine Kunden und die Gesellschaft zu schaffen.

Kontakt:

Pressekontakt:

für Medien:

Margaret Ma

ZTE Corporation

Tel.: +86 755 26775189

E-Mail: ma.gaili@zte.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089504/100846693> abgerufen werden.